

Mitteilungen der Gemeinde Neusitz



✓ JUNG ✓ VITAL ✓ INNOVATIV

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber



Gemeindeverwaltung Neusitz

91616 Neusitz, Im Dorf 14

Telefon 09861/8205, Fax 09861/86843

E-Mail: info@neusitz.de

Homepage: www.neusitz.de

Allgemeine Sprechstunden im Rathaus:
Dienstag von 19.15 bis 21 Uhr und
Donnerstag von 9 Uhr bis 11.30 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
zuerst einmal wünsche ich Ihnen ein gesundes neues Jahr, viel Glück und Gottes Segen.

Auch wenn wir alle sehnsüchtig darauf warten, dass die ganzen Corona-Unannehmlichkeiten weniger werden, hoffe ich, dass Sie der Entschleunigung, die uns diese Pandemie gebracht hat, etwas Positives abgewinnen können. Halten Sie weiterhin durch.

Neben der Reduzierung von Kontakten

ist die Impfung ein weiter wichtiger Baustein, damit wir wieder ein geordnetes Leben führen können. Informieren Sie sich gewissenhaft bei fachkundigen Stellen. Nur wenn sich genügend Personen impfen lassen, haben wir eine Chance zeitnah wieder zur Normalität zurückzukehren.

Bleiben Sie gesund!

Manuel Döhler, Bürgermeister

Gemeinde-Haushalt 2021

Auch hier bringt Corona einiges durcheinander. Eine Abschätzung der Gemeindecinnahmen (Gewerbesteuer, Schlüsselzuweisung und Einkommenssteuerbeitragsleistung) ist nur sehr vorsichtig möglich. Auch die Kostenentwicklung (Höhe Kreisumlage) birgt Unklarheiten.

Trotzdem werden auch 2021 größere Kostenblöcke auf die Gemeinde zukommen. Das wären z. B. die Kanalsanierung Schaffeldstraße/Waldstraße/Kirchweg oder der laufende Unterhalt der Ortsverbindungsstraßen und der Feldwege.

Auch geplante Projekte der Folgejahre (Dorfladen, Kirchfeldareal Schweinsdorf, Sanierung Regenüberlaufbecken Neusitz, Sanierung AN33, Quartiersentwicklungskonzept Ortskern Neusitz, Kernwegnetzkonzeption) führen zu ersten Planungskosten im Jahr 2021.

Arbeitskreis Dorfladen



Entwurf Ingenieurbüro Stein

Nach der Gründung der Unternehmensgesellschaft für das Projekt „regionaler Dorfladen mit Café“ am 30. Oktober 2020 war das nächste Ziel für den Arbeitskreis, den erforderlichen Eigenkapital-Anteil mit Hilfe von ausreichend Anteilnehmern zu erreichen, um staatliche Fördermittel in Anspruch nehmen zu können. Dieses Ziel wurde nicht nur erreicht, sondern beachtlich überschritten! Der Arbeitskreis freut sich über die stattliche Summe von bisher 71.200 €.

„Diesen Betrag trotz der aktuellen Situation zu erreichen ist sehr bemerkenswert“, betont Wolfgang Gröll, Unternehmensberater für Dorfläden in Deutschland der Firma „New way Handelsberatung e.V.“.

An dieser Stelle möchte sich der Arbeitskreis bei allen stillen Gesellschaftern für ihre finanzielle Unterstützung und Teilhabe sehr herzlich bedanken, denn damit haben sie die Verwirklichung dieses ökologischen und sozialen Projekts erst möglich gemacht.

Wenn der Beschluss im Gemeinderat über die Finanzierung des Projekts „Dorfladen mit Café“ – als zentraler Treffpunkt für ALLE – getroffen ist, kann es in die Umsetzungsphase gehen. Der Einzug der gezeichneten Anteile wird voraussichtlich erst gegen Ende des Jahres erfolgen. Nach fünf Jahren Planung fiebert der Arbeitskreis gespannt dieser Zustimmung entgegen. Der Gemeinderat entscheidet über die Verwirklichung einer Vision:

Einem Regional-Laden, der nicht nur eine Einkaufsmöglichkeit heimischer und frischer Erzeugnisse bietet, sondern auch einen Treffpunkt schafft durch ein gemütliches Café.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Arbeitskreises freuen sich, mit ihrem Engagement ein Projekt umzusetzen, das nicht nur für die Gemeinde Neusitz einen großen Mehrwert hat, sondern für den ganzen Umkreis!

Winterdienst

Den halben Winter 2020/2021 haben wir hinter uns gebracht. Meinen herzlichen Dank spreche ich schon heute unserem Winterdienst-Fahrer Wilfried Kandert und unserem Bauhof für die geleistete Arbeit

aus. Bereits jetzt wurden mehr Einsätze gefahren als in der vorherigen Saison. Fahren Sie weiterhin, den Wetterverhältnissen angepasst, vorsichtig.

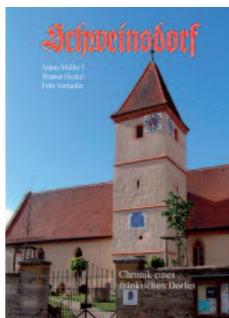


Dorfgemeinschaftshaus Schweinsdorf

Ab sofort steht das DGH allen Bürgern, Gruppen und Vereinen zur Verfügung. Bei Interesse, melden Sie sich gerne im Rathaus.



Chronik Neusitz und Schweinsdorf



Im Rathaus kann die Chronik von Schweinsdorf und die von Neusitz auch weiterhin zum Preis von jeweils 20,- € erworben werden.

Tausch Wasseruhren

Alle sechs Jahre muss jede Wasseruhr getauscht werden.

Diese Aufgabe übernimmt unser Bauhof. Es ist geplant, dass dies in den nächsten Monaten wieder durchgeführt wird. Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich gerne im Rathaus melden.



Pflicht zur Anmeldung von Hunden

Jeder Hundehalter ist verpflichtet seinen Hund anzumelden. Das passende For-



mular erhalten Sie in der VG Rothenburg (abgaben@vg-rothenburg.de, 09861/9435-0) oder im Rathaus.

Glasfaserausbau



Aktuell befinden wir uns im Gigabit-Förderprogramm in der Markterkundung. Hierzu wird allen Telekommunikationsanbieter die Gelegenheit gegeben sich zur aktuellen Situation zu äußern. Im Anschluss kann eine Ausschreibung des Ausbaus erfolgen. Ziel ist weiterhin, dass in jedem Haushalt und Gewerbebetrieb ein Glasfaseranschluss realisierbar ist. Das wären in Summe 539 neue Anschlüsse mit Glasfaser.

Aus dem Gemeinderat

- Umsetzung Kanalsanierung Abwasserkanäle: Jährliche Befahrung eines Kanalabschnittes und Behebung der Mängel.
- Das Regenüberlaufbecken Neusitz (am Bauhof) ist sanierungsbedürftig und muss für die Verlängerung der Betriebs-erlaubnis saniert werden.
- Haushaltsberatung 2021.
- Folgende Bauangelegenheiten wurden genehmigt: Antrag Wasserrechtliche Genehmigung „Brauchwasserbrunnen“ in Neusitz; Baugesuch Umnutzung bestehender Scheune zur Ferienwohnung in Schweinsdorf; Baugesuch Neubau Dreifamilienhaus in Neusitz; zwei Bauvoranfragen Neubau Einfamilienhaus und eine Bauvoranfrage Zweifamilienhaus jeweils in Erlbach.

Für weitere Einzelheiten aus den Gemeinderatssitzungen stehen die Protokolle zur Einsicht im Rathaus zur Verfügung. Kommen Sie während der Sprechzeiten oder vereinbaren Sie einen separaten Termin.

Die nächster Sitzungstermine: Montag, 22. Februar, und Montag, 15. März (jeweils um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schweinsdorf).

Zusatz-Restabfallsäcke

Die neuen Zusatz-Abfallsäcke kosten wie berichtet ab diesem Jahr 4,30 € je Stück. Diese sind im Rathaus erhältlich. Wenn Sie noch alte Zusatz-Abfallsäcke (rot) haben, können Sie im Rathaus einen zusätzlichen Aufkleber für 30 ct/Stück erwerben und damit den Sack auch 2021 bis 2023 verwenden.



Anlieferungen auf den Osterfeuerplätzen

Wegen den Corona-Beschränkungen ist es sehr unwahrscheinlich, dass es dieses Jahr ein Osterfeuer geben wird. Wir möchten Sie deshalb darauf hinweisen, dass auf den Osterfeuerplätzen derzeit keine Äste oder ähnliches angeliefert werden können. Alternativ kann das Material auf den Wertstoffhof (Samstag von 13 bis 15 Uhr) gebracht werden.

Wertstoffhof

Die Öffnungszeiten im Winterhalbjahr sind wieder wie folgt: Samstag von 13 bis 15 Uhr.

Hackschnitzel

Im Wertstoffhof können zu den Öffnungszeiten kostenlos Hackschnitzel abgeholt werden.



Flächen gesucht

Die Gemeinde ist laufend auf der Suche nach Flächen zum Kaufen. Bei Verkaufsinteresse oder weiteren Fragen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Suchen sie Mieter?

Wenn Sie eine Wohnung oder ein Haus in der Gemeinde zu vermieten haben, können Sie das gerne in der Gemeinde melden. Wir haben regelmäßig Suchanfragen.

Eingeschränkter Besucherverkehr in der Verwaltungsgemeinschaft

Die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber weist darauf hin, dass der Zutritt zum Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft für Besucher weiterhin beschränkt bleibt, um die Abstands- und Hygieneregeln während der Corona-Pandemie umsetzen zu können.

Voraussetzung für den Einlass in das Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft ist, dass vorher ein Besuchstermin telefonisch oder per Mail vereinbart wurde und das Anliegen nicht auf elektronischem oder telefonischem Weg erledigt werden kann.

Das Betreten des Gebäudes der Verwaltungsgemeinschaft ist nur mit Mund- und Nasenschutz zulässig.

Nachfolgend finden Sie eine Liste mit den Telefonnummern der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber.



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT ROTHENBURG OB DER TAUBER



Laiblestraße 31, 91541 Rothenburg ob der Tauber

Mitgliedsgemeinden:

Adelshofen, Gebsattel, Geslau, Insingen
Neusitz, Ohrenbach, Steinsfeld, Windelsbach

Öffnungszeiten:

Mo-Mi: 8.00-12.00
Do. 8.00-12.00
14.00-18.00
Fr. 8.00-12.00

Mitarbeiter- und Telefonverzeichnis

E-Mail: poststelle@vg-rothenburg.de



Zentrale: 09861/9435-0

Fax (Zentrale)

Fax (Finanzverwaltung)



9435-94

9435-95

<u>Sachgebiet</u> <u>Aufgabengebiet</u>	<u>Name</u>	<u>Durchwahl-</u> <u>Nr.</u>	<u>Zimmer-</u> <u>Nr.</u>
<u>Vorsitzender</u>	Johannes Schneider		
<u>I/1 (Haupt- und Personalverwaltung)</u>			
<u>Geschäftsstellenleitung</u> , Satzungen	Reinhard Sperber	11	22
Sekretariat, Poststelle	Karin Schmidt Christine Gerlinger	10 12	21 21
Personalstelle	Margit Probst Lisa Hufnagel Sandra Mayer	13 14 14	23 23 23
Informationstechnik (IT)	Thomas Scheuenstuhl	60	25
<u>I/2 (Finanzverwaltung)</u>			
Kämmerei	Christian Hufnagel	20	2
Hundesteuer, Versicherungen	Julia Fröhlich	21	4
Grund- und Gewerbesteuern, Verbrauchsgebühren(Wasser/Abwasser)	Jutta Moll	22	4
Anordnungswesen	Sigrid Beyerl	23	1
Anordnungswesen	Gerlinde Wittig	24	1
<u>I/3 (Kasse)</u>			
	Martina Schmidt	30	3
	Christin Rügheimer	31	3
	Caroline Binöder	32	3
<u>II/1 (Ordnungs- und Sozialverwaltung)</u>			
Soziales, Renten, Wahlen	Gerhard Probst	40	6
Einwohnermeldeamt, Pässe,	Ingrid Johrendt	41	5
Ausweise, Veranstaltungen, Feuerwehr	Ralf Stelczner	42	5
Gewerbe- und Fischereirecht	Birgit Fischer	43	5
<u>II/2 (Bau- und Beitragsverwaltung)</u>			
Baurecht, Erschließungsbeiträge	Raymund Sack	50	20
Straßen- und Verkehrsrecht	Michael Deuer	52	24
Beiträge Wasser / Abwasser	Marius Zweidinger	51	24
<u>II/3 (Standesamt)</u>			
Standesamt, Bestattungswesen	Jürgen Gerlinger	70	27

Der Landkreis Ansbach informiert: Registrierung zur Corona-Impfung



Impfwillige aus Bayern können sich ab Montag, 11. Januar, registrieren lassen. Dazu wurde ein neues Portal der Bayerischen Staatsregierung unter www.impfzentren.bayern freigeschaltet.

Bitte beachten Sie: Hierbei handelt es sich noch nicht um eine Terminvergabe, sondern in einem ersten Schritt um eine Erfassung der persönlichen Daten. Auf Basis dieser Daten können dann in einem zweiten Schritt voraussichtlich ab dem 20. Januar konkrete Impftermine vergeben werden. Grundlage für die Reihenfolge der Impfung bleibt die Prioritätsstufe laut bundesweiter Impfverordnung.

Es wird darum gebeten, vorrangig das Online-Portal zu nutzen. Bitte unterstützen Sie ältere Menschen oder Bürgerinnen und Bürger ohne Internetzugang bei der Registrierung.

Für Bürgerinnen und Bürger ohne Internetzugang wurde für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach zusätzlich eine telefonische Registrierung eingerichtet. Diese ist seit 11. Januar von Montag bis Sonntag, jeweils von 8 Uhr bis 18 Uhr unter der Nummer 0981/20862951 erreichbar. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer 0981/20862941.

Nach den bundesweiten Vorgaben wer-

den in der ersten Impfphase zunächst Personen der höchsten Prioritätsstufe geimpft, zu der auch die über 80-Jährigen gehören. Dieser Personenkreis erhielt im Januar ein Schreiben vom Landratsamt Ansbach mit den wichtigsten Informationen zu Impfung, Registrierung und Terminvereinbarung.

Integriertes Klimaschutzkonzept für den Landkreis Ansbach – Bürgerbeteiligung mittels online-Umfrage hat begonnen

Das Landratsamt Ansbach entwickelt derzeit unter dem Slogan „Heimat bewahren – Klimaschutz leben“ ein Integriertes Klimaschutzkonzept für den Landkreis Ansbach. Das Ziel des Klimaschutzkonzeptes ist, Maßnahmen und Projekte auf den Weg zu bringen sowie den Klimaschutz noch mehr als bisher im Landkreis Ansbach zu verankern.

Ab sofort startet auch die Bürgerbeteiligung, die Corona-bedingt, durch eine online-Umfrage erfolgt. Hier hat die Bevölkerung die Möglichkeit, sich zu beteiligen und am Klimaschutzkonzept mitzuarbeiten, wie Landrat Dr. Jürgen Ludwig ausführt. „Der Klimaschutz ist eine große Herausforderung für unsere Gesellschaft. Jeder kann und muss seinen Beitrag leisten, um Energie zu sparen oder klimaneutral selbst zu produzieren“, erläutert Dr. Jürgen Ludwig.

Das Konzept wird bis Mitte 2021 erarbeitet und anschließend werden erste Projekte angestoßen. Weitere Informationen und die Umfrage sind auf der Internetseite www.klimaschutz-landkreis-ansbach.de zu finden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Landratsamt Ansbach, Klimaschutzmanager Jens Garbotz, Crailsheimstraße 1,

91522 Ansbach, Telefon: 0981/468-1030, Mail: klimaschutz@landratsamt-ansbach.de

Infoveranstaltung „Regional Studieren 2021“

Interessierte junge Menschen haben die Möglichkeit am Dienstag, 9. Februar, und am Donnerstag, 11. Februar, von 13.30 bis 16 Uhr, online, alle wichtigen Informationen rund um das Studium – insbesondere hier in der Region – zu erfahren.

Mit dabei sind sechs Hochschulen aus der Region – die Hochschulen Ansbach, Treuchtlingen und Weihenstephan-Triesdorf, die Evangelische und die Technische Hochschule aus Nürnberg sowie die Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Aufgrund der Corona-Pandemie kann die Veranstaltung leider nicht wie in den letzten Jahren stattfinden. Wir haben zusammen mit den Hochschulen ein neues Live-Format entwickelt, das den Corona-Maßnahmen entspricht und dennoch einen direkten Kontakt zwischen Schüler*innen und Hochschul-Vertreter*innen ermöglicht.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung unter 0981/468-1030 bzw. unter www.regionalstudieren.de wird gebeten.

Die Abfallwirtschaft des Landkreis Ansbach informiert: Tipps für den Um- gang mit dem Biobe- hälter im Winter

In der kalten Jahreszeit kommt es immer wieder vor, dass der Biobehälter nicht



richtig geleert werden kann. Grund hierfür ist, dass Abfall in den Behältern schnell festfriert. Dies lässt sich unter Beachtung einiger Tipps vermeiden.

So sollten:

- feuchte Küchen- oder Gartenabfälle in mehrere Lagen Papier eingewickelt bzw. Papierabfallsäcke verwendet werden (z. B. gebrauchte Bäcker- oder Metzgerpapiertüten)
- der Boden des leeren Abfallbehälters mit einem Stück Karton, Eierkarton oder Zeitungspapier ausgelegt werden
- Abfälle in den Behältern nicht verdichtet oder gepresst werden
- Behälter, soweit möglich, in einem geschützten Bereich (Carport, Garage) aufgestellt werden
- Biobehälter nicht am Vorabend, sondern am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereitgestellt werden

Falls der Abfall im Biobehälter trotz der befolgten Tipps einfriert, kann das Material kurz vor der Abholung mit einem Werkzeug (z. B. Holzlatte) von der Behälterwand gelöst werden. Weitere Informationen und Tipps finden Sie unter www.landkreis-ansbach.de.

Altkleidercontainer sauber halten

Ablagerungen vor den Alttextiliencontainern und Wertstoffinseln (Glas/Metall) sind verboten! Altkleider werden so zu Abfall! Vielerorts werden aktuell gerade bei Alttextiliencontainern viele Altkleidersäcke und Abfall abgelagert, da die Container verzögert geleert werden. Dies liegt an den



Feiertagen, am aktuellen Lockdown und der Corona-Krise und den damit verbundenen Logistik-Herausforderungen bei den Sammel- und Verwertungsbetrieben. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Nehmen Sie bitte Ihre Altkleidersäcke wieder mit nach Hause, um sie zu einem späteren Zeitpunkt abzugeben. Wir möchten darauf hinweisen, dass Alttextilien auch am Wertstoffhof abgegeben werden können. Alttextilien sind Wertstoffe, die nur bei trockener Lagerung noch genutzt werden können, ansonsten müssen sie als Abfall entsorgt werden. Leider müssen wir deshalb aus gegebenen Anlass darauf hinweisen, dass Ablagerungen vor den Containern zur Anzeige gebracht werden und ein Bußgeld plus Bezahlung der Entsorgungskosten nach sich ziehen.

Gugelhupf e.V. – Ein neuer Verein in Neusitz

Seit einiger Zeit gibt es einen neuen Verein in der Gemeinde. Hiermit möchte



er sich vorstellen: Unser Verein steht für Achtsamkeit, Sorgfalt, Respekt und Rücksicht. Der Verein besteht seit Oktober 2019. Die Mitglieder sind im Alter zwischen 19 und 60 Jahren. 1. Vorsitzende: Monika Becker, 2. Vorsitzende: Barbara Glowatzki.

Unsere Aufgabe sehen wir darin:

- Jung und Alt zusammen zu führen. Senioren geben ab was sie können – ihr Wissen, ihre Fähigkeiten u. Erfahrungen.
- Die Jugend die Bereitschaft ihr großes Wissen von Technik, Automatik und Informatik verständlich an die Senioren weiterzugeben.

- Wir wollen gemeinsam herausfinden was in Zukunft für die verschiedenen Generationen gebraucht wird. Denn nur dann können wir die Lebensqualität für Jung und Alt erhalten die wir gewöhnt sind.
- Wir haben das Geschenke- und Bürger-Taxi ins Leben gerufen. Es war nun in der Weihnachtszeit im Einsatz zur Unterstützung zum Geschenke verteilen für den Vdk-Ortsverband Rothenburg, Geschenke für 40 Kinder von der Tafel Rothenburg zu bringen.
- Und soll weiterhin Bedürftige zur Tafel bringen und Einkäufe für und mit Bedürftigen erledigen.
- Für Neusitz wurde ein Weihnachtsgarten geschaffen, bei dessen Besuch bei einem Glühwein, einem Stück Gugelhupf sich am offenen Feuer gewärmt und geplaudert werden kann.

Leider musste dieser durch die Corona-Beschränkungen im Winter 2020 geschlossen bleiben. Daher planen wir einen Ostergarten mit allen seinen Vorzügen des Frühlings.

- Wir bieten Gedankenaustausch für Jung und Alt mit vorgegebenen Themen an.
- Gesprächsrunden über politische Ereignisse, Texten und Büchern.
- Bieten Nachhilfe für Schule und Beruf
- Wir planen ein Gugelhupf- und Brotbackfest für die Neusitzer Einwohner.
- Auch würden wir uns über die Teilnahme am Neusitzer Adventsmarkt freuen.

SVLFG gewährt Präventionszuschüsse

Auch im Jahr 2021 fördert die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) wieder

bestimmte Investitionen ihrer Mitglieder in Sicherheit und Gesundheit. Die Gesamtfördersumme erhöht sie zudem auf 800.000 Euro. Mit den Präventionszuschüssen möchte die SVLFG weiterhin einen Anreiz schaffen, in ausgewählte Produkte zu investieren, die vor Arbeits- und Gesundheitsgefahren schützen. Die Aktion startet am 1. Februar und endet, wenn die Gesamtfördersumme aufgebraucht ist. Die Vergabe erfolgt nach der Reihenfolge der Antragsingänge. Einen Antrag können alle stellen, die mit ihrem Unternehmen in der LBG versichert sind. Jährlich ist eine Förderung pro Unternehmen möglich (nur für Neukäufe).

Die geförderten Produkte, Anforderungen und maximalen Förderhöhen stehen im Internet unter: www.svlfg.de/arbeits-sicherheit-verbessern. Das Antragsformular und die dazugehörigen Anlagen stellt die SVLFG ab dem 1. Februar ebenfalls auf der genannten Internetseite zur Verfügung. Die Unterlagen können per Fax an 0561/785-219127 oder per Mail an praeventionszuschuesse@svlfg.de geschickt werden.

Das muss beachtet werden:

1. Den komplett ausgefüllten Antrag einreichen. Es können nur Anträge berücksichtigt werden, die ab dem 1. Februar 2021 gestellt werden!
2. Die Förderzusage abwarten.
3. Das Produkt nach der Förderzusage kaufen und die Rechnung einreichen. Es können nur Neukäufe gefördert werden, die ab dem Februar 2021 angeschafft werden.

Fotowettbewerb anlässlich des internationalen Frauentages am 8. März

Am 8. März findet jedes Jahr der internationale Frauentag statt. „Frauenpower

made im Landkreis Ansbach“ unter diesem Motto suchen wir nach Fotos zum Thema „Frau/Mädchen

sein“. Frauen sind stark und mutig, klug und schön, Kollegin, Chefin, Mutter, Kämpferin, Vorbild, Weggefährtin und Freundin – manchmal auch alles auf einmal! Was bewegt, interessiert und motiviert sie? Das Foto kann alle Facetten der Weiblichkeit und deines Frauenbildes wieder spiegeln. Zeig uns deinen Blick. Wir freuen uns auf kreative Einsendungen mit passender Bildbeschreibung. Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, es dürfen maximal zwei Bilder eingereicht werden, am besten als JPEG und in Druckqualität (300 dpi).

Altersgruppe ab 15 Jahre bis 25 Jahre:

Platz 1: 100-€-Gutschein Brückencenter

Platz 2: In-Ear Bluetooth Kopfhörer

Platz 3: 25 Euro Gutschein Buchhandel

Altersgruppe ab 26 Jahren:

Platz 1: 100-€-Gutschein Brückencenter

Platz 2: In-Ear Bluetooth Kopfhörer

Platz 3: 25 Euro Gutschein Buchhandel

Einsendeschluss ist der 28. Februar.

Einsendungen bitte an: Gleichstellungsstelle@landratsamt-ansbach.de. Der/die Teilnehmer/in versichert, dass er/sie uneingeschränkt jedes Verwertungsrecht an den eingereichten Bildern hat. Sind auf den Bildern Personen zu sehen, müssen diese damit einverstanden sein, dass diese Bilder veröffentlicht werden. Die Bilder müssen frei von Rechten Dritter sein. Sollten dennoch Rechte von Außenstehenden geltend gemacht werden, so stellt der/die Teilnehmer/in den Landkreis von allen Ansprüchen frei. Jeder



Teilnehmer räumt dem Landkreis Ansbach unentgeltlich die räumlich, zeitlich und inhaltlich uneingeschränkten Nutzungsrechte einschließlich der Bearbeitung, Vervielfältigung und Berichterstattung ein. Es besteht kein Anspruch, dass das eingereichte Bild veröffentlicht wird.

Ein gemeinsames Projekt der Gleichstellungsstelle und der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Ansbach.

Beitrag zu Barrierefreiheit online

Das Thema „Barrierefreiheit“ geht jeden an: Menschen mit Behinderung, Senioren, aber auch Eltern mit Kinderwagen...



Grundsätzlich gestaltet eine barrierefreie Umgebung das Leben aller Menschen – mit oder ohne Handicap – einfacher.

Aus diesem Grund hat das Landratsamt gemeinsam mit der Bayerischen Architektenkammer und unterstützt durch ein Medien-Team der Hochschule Ansbach einen breit aufgestellten digitalen Beitrag mit wichtigen Informationen rund um das Thema „Barrierefreiheit“ erstellt. Der Beitrag, der unter www.frankensein.de („Barrierefreiheit im Landkreis Ansbach“) zu finden ist, besteht u. a. aus Filmen, Podcasts, Interviews und Artikeln, in denen neben Betroffenen auch Einrichtungen und Personen des öffentlichen Lebens zu Wort kommen und von ihren Erfahrungen berichten. Der Beitrag ist informativ, unterhaltsam und vermittelt auf anschauliche Weise für jedermann Wissenswertes rund um das wichtige Thema „Barrierefreiheit“. Bei Fragen zum Thema Barrierefreiheit wenden Sie sich gerne an die Ansprech-

partnerin der Bayerischen Architektenkammer im Landkreis Ansbach, Frau Rupsch (rupsch@byak-barrierefreiheit.de).

EUTB Ansbach: Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung.

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z. B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

Aufgrund der aktuellen Situation sind momentan keine Termine vor Ort möglich. Wir sind jedoch weiterhin für Sie da. Rufen Sie uns an, unter Telefon 0981/977758-50, oder schreiben Sie eine Mail (eutb@eutb-ansbach.de), und wir werden uns gerne um Ihr Anliegen kümmern.

Kontakt: EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe, Karlstraße 7, 91522 Ansbach
Telefon 0981/97775850, E-Mail: eutb@eutb-ansbach.de. Weitere Infos unter: www.eutb-ansbach.de.

Infoabend

THERESIEN-GYMNASIUM ANSBACH

Am Dienstag, 2. Februar, um 19 Uhr findet in der Sporthalle des Theresien-Gymnasiums, Schreibmüllerstraße 10, 91522 Ans-

bach, der gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien statt. Eingeladen sind alle interessierten Eltern, deren Kinder in die 5. Jahrgangsstufe eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen. www.thg-ansbach.de, Theresien-Gymnasium, Schreibmüllerstraße 10, 91522 Ansbach.

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten – Grundkurs – Industrie oder branchenübergreifend

Dieser Kurs wendet sich an alle, die keine ausgebildeten Elektrofachkräfte sind, die aber einfache Arbeiten an elektrischen Betriebsmitteln vornehmen wollen. Sie werden umfassend auf die Gefahrenquellen beim Umgang mit elektrischem Strom hingewiesen und wissen, welche Maßnahmen bei Stromunfällen einzuleiten sind. Ein Abschlusstest gewährleistet, dass Sie als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten gem. den Vorschriften der Berufsgenossenschaft (BGV A3/BGG 944) anerkannt sind. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung. Vollzeit: 1. Februar bis 12. Februar, Teilzeit: 26. Februar bis 27. Februar. Nähere Informationen unter: etz Aalen Tel.: 07361/8809457 oder per Mail: info@etz-aalen.de.

Edith-Stein-Realschule Schillingsfürst: Einladung zum persönlichen Gespräch zum Schulübertritt

Da momentan leider keine Übertrittveranstaltungen in den weiterführenden Schulen stattfinden können, lädt die Edith-

Stein-Realschule alle interessierten Schüler und Eltern zu einem persönlichen Gespräch mit einer Schulhausbesichtigung ein. Gerne kann man zur Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 09868/98600 oder per Mail: verwaltung@esr-schillingsfuerst.de Kontakt mit dem Sekretariat aufnehmen. Weiter Informationen finden Interessierte auch auf der Homepage: www.esr-schillingsfuerst.de.

Hospizverein Rothenburg e.V.

Letzte-Hilfe-Kurs des Hospizvereins Rothenburg - online. Wir vermitteln Grundwissen und praktische Hilfen für den letzten Lebensabschnitt. Wann: 27. Februar 2021, 13.00 bis 18.00 Uhr. Der Kurs findet online statt und ist kostenfrei. Anmeldung telefonisch unter Telefon 0151/54809353. Austausch für Menschen in Trauer - online. Da aktuell keine Treffen für trauernde Menschen stattfinden können, bietet der Hospizverein Rothenburg ein Online-Forum zum gemeinsamen Austausch an. Bei Interesse melden Sie sich gerne hierfür an unter Telefon 0151/54809353 oder 0151/28711374.

Der eine wartet, dass die Zeit sich wandert, der andere packt sie kräftig an - und handelt.
(Dante Alighierio)

Der **Kreisjugendring Ansbach (K.d.ö.R.)** wünscht allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit sowie allen Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021.

Mit dem besten Gruß aus der Vorstandsschiff: Maximilian Mottausch, Darin Otto, Sascha Logemann, René van Bronckelen, Martin Müller & Anna Stiegeler sowie der Geschäftsstelle: Beatrix Friedemann, Anna Scheuenschulte & Bettina Stanz.

KREIS JUGENDRING ANSBACH
Grellsholmstr. 54
91522 Ansbach
info@kjra-ansbach.com
www.kjra-ansbach.de



Ansprechpartner der Gemeinde Neusitz

1. Bürgermeister	Manuel Döhler, Im Dorf 14, 91616 Neusitz, Telefon 82 05, Telefax 8 68 43 Sprechzeiten: Dienstag 19.15 bis 21 Uhr Donnerstag 9 bis 11.30 Uhr Weitere Termine nach Vereinbarung
2. Bürgermeister	Florian Meyer, Am Gänsacker 2, 91616 Neusitz, Telefon 8 75 56 55
3. Bürgermeister	Helmut Hahn, Schweinsdorf 1, 91616 Neusitz, Telefon 8 63 60
Freiwillige Feuerwehr Neusitz	Kommandant Florian Meyer, Telefon 8 75 56 55
Feuerwehrverein Neusitz e.V.	Vorsitzender Matthias Hertlein, Telefon 93 30 32
Freiwillige Feuerwehr Schweinsdorf	Kommandant Sven Schneider, Telefon 9 76 30 33
Feuerwehrverein Schweinsdorf	Vorsitzender Heinz Gundel, Telefon 8 75 50 61
Schützenverein 77 Neusitz	Rudi Uhl, Telefon 61 50
Gesangverein Schweinsdorf	Hilmar Sponsel, Telefon 18 67
Obst- und Gartenbauverein	Clemens Nähr, Telefon 01 51/28 97 90 98
Geselligkeitsverein Neusitz	Andrea Schielke, Telefon 5381
Landfrauentreff	Carola Schöllner, Telefon 8 64 67 Sigrid Neumeister, Telefon 93 30 64
Reit- und Fahrverein Rothenburg	Gottfried Betscher, Am Schwanensee, Telefon 32 62
Evang. Landjugend Neusitz	Josephine Ehnes, Telefon 01 51/26 14 22 13 Jonah Rohn, Telefon 01 52/07 55 25 92
Dorfjugend Schweinsdorf	Isabelle Kusnierz, Telefon 01 51/51 87 03 06
Redaktion Mitteilungen	Fritz Vorlaufer, Telefon 48 59, E-Mail: fritzvorlaufer@t-online.de
Homepage	www.neusitz.de, E-Mail: info@neusitz.de

Diese Mitteilungen werden herausgegeben von der Gemeinde Neusitz
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Manuel Döhler · Redaktion und Layout: Fritz Vorlaufer